

Internet-Missetaten in einer Datenbank

Washington. Facebook, Twitter und Youtube tun sich zusammen, um effizienter gegen Beiträge vorzugehen, die von ihnen als terroristisch oder als zur Gewalt aufrufend eingestuft werden. Die drei Unternehmen wollen gemeinsam mit Microsoft bereits aus ihren Diensten gelöschte Fotos und Videos mit »digitalen Fingerabdrücken« versehen und sie in einer Datenbank untereinander austauschen, heißt es in einer am Dienstag veröffentlichten gemeinsamen Erklärung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/298776.internet-missetaten-in-einer-datenbank.html>